

13. April 2015

Medaillenregen für Bergbauernschule Hohenlehen bei Waldolympiade in Italien

LR Schwarz: „Beeindruckendes Ergebnis bestätigt hohe Ausbildungsqualität“

Bei der 10. Alpe-Adria-Waldolympiade in Feltre (Norditalien) gingen Ende März Schülerinnen und Schüler der NÖ Bergbauernschule Hohenlehen an den Start und erreichten dabei beachtliche Platzierungen. Im Teambewerb gab es Gold für die Hohenlehener Mädchen und die Burschen holten Silber. In den Einzelbewerben gab es drei Goldmedaillen, zwei Mal Silber und ein Mal Bronze für die Ybbstaler Schülerinnen und Schüler. Insgesamt gingen 106 Teilnehmer (26 Mannschaften, davon 21 Herren- und fünf Damenteams) aus sechs Ländern (Italien, Österreich, Kroatien, Slowenien, Bosnien-Herzegowina und Tschechien) bei der Waldolympiade an den Start.

Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz gratuliert den frisch gekürten Forst-Champions: „Das beeindruckende Ergebnis bestätigt einmal mehr die hohe Ausbildungsqualität an der Bergbauernschule Hohenlehen, die sich als forstliches Bildungszentrum europaweit bestens etablieren konnte. Zudem ist das Interesse der Schüler am fachlich richtigen Einsatz der Motorsäge nicht hoch genug zu schätzen, denn die Waldarbeit zählt zu den anspruchsvollsten und auch gefährlichsten Tätigkeiten in der Land- und Forstwirtschaft“.

Auch Direktor Ing. Leo Klaffner zeigt sich erfreut über die gute Platzierung beim Bewerb: „Das gute Ergebnis beweist, dass die Stärke unserer Schule in der Kombination von solider theoretischer Schulbildung mit viel landwirtschaftlicher Praxis liegt. Der Erfolg gibt Motivation für die Zukunft und zeigt, dass unsere Schüler EU-weit im Spitzenfeld liegen und Bestleistungen erbringen.“

Das Mädchenteam erkämpfte „Gold“ vor der LFS Grabnerhof und der HBLA Bruck/Mur. Das Burschenteam errang „Silber“ hinter der Försterschule Bruck/Mur und vor der LFS Litzlhof. In der Gesamteinzelerwertung erreichte Robert Groß „Bronze“ und Christina Kerschbaumer „Gold“. In der Disziplin „Fallkerb und Fällschnitt“ gab es „Gold“ für Christina Kerschbaumer bei den Mädchen und „Gold“ für Clemens Hobiger bei den Burschen. Zweimal „Silber“ erreichte Robert Groß beim „Präzisionsschnitt“ und beim „Entasten“. Die Krönung für Robert Groß war dann die Goldmedaille beim „Kettenwechsel“. In unglaublichen 9,43 Sekunden führte er diese Aufgabe perfekt durch.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.

NK Presseinformation